



Falschparken im Urlaub: Die meisten Strafen gibt es in Italien

Kundenumfrage des Mietwagenanbieters CarDelMar gibt Aufschlüsse über Parkplatzsituation in Urlaubsländern und Parkverhalten von Mietwagen-Urlaubern

(ddp direct) ?In touristischen Hochburgen viel zu teuer!? findet ein Italien-Urlauber, den CarDelMar im Rahmen einer Kundenumfrage zur Parkplatzsituation und zu seinem Parkverhalten im Urlaubsland befragt hat. Überhaupt schneidet Italien bei den Umfrageteilnehmern am schlechtesten ab: Hier haben Urlauber die meisten Strafzettel erhalten und äußern sich am unzufriedensten zur Beschilderung der Parkregeln, zum Parkplatzangebot sowie zum Zustand von Parkhäusern oder bewachten Parkplätzen. Besser bewerten die Umfrageteilnehmer hingegen die Situation in anderen Urlaubsländern wie Spanien, Portugal, Frankreich, Griechenland und den USA. Die meisten Umfrageteilnehmer geben an, sich regelkonform zu verhalten: Sie parken nur dort, wo es auch erlaubt ist.

Umfrage unter Reisenden in Top-Urlaubsländer

Im Rahmen einer Kundenumfrage hat CarDelMar 2081 Mietwagenkunden befragt, die seit Oktober 2012 in Frankreich, Griechenland, Italien, Portugal, Spanien oder den USA ein Fahrzeug gemietet hatten. Der Ferienautovermieter wollte wissen, ob und aus welchen Quellen sie sich im Vorfeld über die Parkregeln im Reiseland informiert hatten und welche Erfahrungen sie beim Parken im Urlaub gemacht hatten. ?Die Rückmeldequote war sehr hoch?, konstatiert CarDelMar-Geschäftsführer Carsten Greiner. ?Das zeigt, dass das Thema Parken Urlaubern unter den Nägeln brennt.?

Die meisten Urlauber beachten Parkregeln im Reiseland

Fast alle Umfrage-Teilnehmer, nämlich 95% verhielten sich im Urlaub ? zumindest wissentlich ? regelkonform. Nur 5% gaben an, ihren Mietwagen mindestens einmal bewusst dort geparkt zu haben, wo es nicht erlaubt war ? zum Beispiel weil es keine anderen Parkplätze gab oder weil sie nicht mit Kontrollen rechneten. Die Kenntnis der Parkregeln im Urlaubsland lässt allerdings bei vielen Umfrage-Teilnehmern zu wünschen übrig: Nur 75% aller Teilnehmer gab an, im Vorfeld der Reise mittelmäßig oder gut darüber informiert gewesen zu sein, 25% starteten mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen in den Urlaub.

Die meisten Strafzettel gab es in Italien

Da wundert es nicht, dass 16% der Umfrageteilnehmer im Urlaubsland einmal einen Strafzettel wegen Falschparkens erhalten haben und 5% zweimal oder öfter. Die meisten Strafen gab es in Italien: Ein Viertel der befragten Italien-Reisenden hat einmal einen Strafzettel erhalten, 7% zweimal und 6% sogar dreimal oder öfter. Vergleichsweise häufig wurden auch USA-Reisende belangt: Insgesamt 29% von ihnen erhielten mindestens einen Strafzettel. Am besten kamen Mietwagen-Urlauber in Griechenland und Portugal davon: Von ihnen haben 90% beziehungsweise 88% keine einzige Strafe wegen Falschparkens erhalten.

Beschilderung der Parkregeln oft nicht ausreichend

Nur 9% aller Teilnehmer fanden die Beschilderung der Parkregelungen vor Ort immer ausreichend, immerhin 56% fanden sie meistens ausreichend. Am unzufriedensten sind Urlauber dort, wo es auch die meisten Strafzettel gab, nämlich in Italien: Fast die Hälfte aller Italien-Urlauber, und zwar 48%, fand die Beschilderung nicht immer, selten oder sogar nie ausreichend. Besser schneiden Frankreich und die USA ab, wo sich 76% beziehungsweise 75% der Urlauber positiv zur Ausschilderung der Parkregeln äußern.

Unzufriedenheit mit Parkplatzangebot

Nur 62% der Umfrage-Teilnehmer stuften das kostenpflichtige und kostenfreie Parkplatzangebot im Urlaubsland als ausreichend ein, 19% bewerten es als nicht ausreichend. Auch hier schneidet Italien unterdurchschnittlich ab: 33% finden, dass es nicht genügend kostenlose und kostenpflichtige Parkplätze gibt.

Kostenpflichtiges Parkplatzangebot wird je nach Urlaubsland unterschiedlich bewertet

Die große Mehrheit der Befragten, nämlich 77% aller Umfrage-Teilnehmer hat entweder Parkhäuser oder kostenpflichtige Parkplätze genutzt. Deren Zustand sowie die Höhe der Gebühren fürs Parken bewerten sie je nach Land unterschiedlich. Zu den Kosten äußern sich USA-Reisende am unzufriedensten: 34% finden sie zu hoch. Gleichzeitig herrscht hier die höchste Zufriedenheit mit dem Zustand, den 77% als gut bis sehr gut empfinden. Am schlechtesten schneidet Italien ab, wo 42% der Reisenden die Qualität der Parkhäuser oder kostenpflichtigen Parkplätze als größtenteils nur akzeptabel, oftmals schlecht oder sogar immer schlecht einstufen. Aus den Rückmeldungen der Umfrage-Teilnehmer geht zudem hervor, dass bei kostenpflichtigen Parkplätzen häufig nicht ersichtlich ist, wo die Gebühr bezahlt werden kann. ?Ticket in der Bar zu beziehen, war aber nicht ausgeschildert?, moniert beispielsweise ein Italien-Reisender.

Mietwagen-Urlauber sollten sich im Vorfeld über Parkregeln im Urlaubsland informieren

Parktickets, die nur an der Bar oder im Tabakladen erhältlich sind, farbige Parkzonen, Parkplätze, die an bestimmten Wochentagen zu Marktplätzen werden ? die Umfrageteilnehmer nennen zahlreiche Beispiele für Parkregeln, die sich teilweise sehr von denen in Deutschland unterscheiden. ?Unsere Umfrage zeigt: Mietwagenkunden sollten sich vor Urlaubsantritt besser über die Parkregeln vor Ort informieren?, konstatiert Carsten Greiner. ?Diese Erkenntnis nutzen wir, um unseren Service weiter zu optimieren: Künftig werden wir jeden Kunden vor Reiseantritt per E-Mail auf die wichtigsten Verkehrsregeln im Anmietland hinweisen.?

Eine Grafik zur Umfrage steht unter <http://www.cardelmar.de/unternehmen/presse-kontakt.php> zum Download bereit.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/m6jud3>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/reise/falschparken-im-urlaub-die-meisten-strafen-gibt-es-in-italien-83514>

Pressekontakt

CarDelMar Ferienautovermietung GmbH

Frau Dorothe Cremer
Spaldingstr. 77
20097 Hamburg

dorothe.cremer@cardelmar.com

Firmenkontakt

CarDelMar Ferienautovermietung GmbH

Frau Dorothe Cremer
Spaldingstr. 77
20097 Hamburg

cardelmar.de
dorothe.cremer@cardelmar.com

Der Broker CarDelMar bietet Urlaubern seit März 2005 Mietwagen weltweit. Dabei arbeitet CarDelMar mit internationalen Autovermietern wie Alamo, Avis, Europcar und lokalen Autovermietern zusammen. Seit September 2011 gehört CarDelMar zur Auto Escape Group. Alle Mietwagen-Angebote sind im Reisebüro oder unter <http://www.cardelmar.de> buchbar.